



**Einwohnergemeinde**

**4566 Halten**

Kanton Solothurn

# Leitbild Halten 2000

## Kernsätze

Genehmigt vom Gemeinderat am 13. Mai 1996

Genehmigt von der Gemeindeversammlung am 29. Mai 1996

# Leitbild der Einwohnergemeinde Halten: Farbig und läbig

## **Kernsätze**

### 1. Behörden und Verwaltung

#### 1.1. Grundsatz

Wir pflegen eine soziale und tolerante Dorfgemeinschaft und den Gemeinsinn.

#### 1.2. Mitarbeit der Dorfbevölkerung

Die Aufgaben in der Gemeinde werden auf viele Schultern verteilt. Die politischen Parteien als Träger unserer Staatsform achten darauf, dass die Sachkenntnisse unserer EinwohnerInnen genutzt werden. Die Ämter werden nebenamtlich ausgeführt.

#### 1.3. Information

Information fördert Transparenz und motiviert. Gemeinderat, Kommissionen und Verwaltung informieren regelmässig über das Dorfgeschehen und die Gemeindegeschäfte.

#### 1.4. Regionale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Oekinggen und Kriegstetten wird von unserer Gemeinde angestrebt. Ein zukünftiger politischer Zusammenschluss wird nicht ausgeschlossen.

#### 1.5. Jugendgemeinderat

Wenn die Jugend will, kann sie einen Jugendgemeinderat gründen. Dieser hat das Recht auf Anhörung im Gemeinderat.

## 2. Finanzen

### 2. 1. Grundsatz

Die Einwohnergemeinde verpflichtet sich, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu führen.

### 2. 2. Finanzplanung

Die rollende Finanzplanung ist das Führungs- und Koordinationsinstrument.

### 3. Raumplanung und Entwicklung bis 2010

#### 3.1. Grundsatz

Halten soll seinen ländlichen Wohncharakter bewahren. Ein sanftes Wachstum ist das Ziel.

#### 3.2. Neuer Zonenplan

- a) Gemischte Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungszone
- b) Landwirtschaftszone
- c) Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
- d) Natur- und Naherholungszone

## 4. Bildung

### 4. 1. Grundsatz

Bildung ist das Kapital der Zukunft. Wir setzen uns darum für ein optimales Bildungsangebot ein.

### 4. 2. Kindergarten und Primarschule

Der dorfeigene Kindergarten und die unteren Klassen der Primarschule sollen erhalten bleiben. Bis die gemeinsame Schulgemeinde realisiert ist, soll ein Schüler-Innenaustausch mit Kriegstetten und Oekingen möglich sein, wenn die Richtzahlen stark überschritten werden.

### 4. 3. Schulgemeinde

#### Kriegstetten/Oekingen/Halten

Mit einer gemeinsamen Schulgemeinde erreichen wir Flexibilität in der Planung, maximale Nutzung der vorhandenen Schulräume, ein vielfältigeres Bildungsangebot und Kosteneffizienz.

### 4. 4. Oberstufe

Halten ist Mitglied des Zweckverbandes der Kreisschule äusseres Wasseramt. Halten sichert die bestmögliche Bildungsform in der Region.

### 4. 5. Musikschule

Halten ist Mitglied des Zweckverbandes Oekingen und Umgebung. Die Gemeinde unterstützt die Musikschule.

### 4. 6. Nutzung der Infrastruktur

Das Schulhaus und die Mehrzweckanlage sollen Begegnungs-, Kreativitäts- und Ausbildungshäuser für alle werden. Die Infrastrukturen sollen maximal genutzt werden und allen zur Verfügung stehen.

## 5. Wohlfahrt und Soziales

### 5. 1. Grundsatz

Wir bauen auf eine solidarische Gemeinschaft unserer DorfbewohnerInnen.

### 5. 2. Nothilfe

Kommt jemand in Not, bieten wir unbürokratisch und schnell Hilfe an. Vorhandene Einrichtungen im sozialen und gesundheitlichen Bereich wie Nachbarschaftshilfe und Spitexdienst werden gefördert.

### 5. 3. Jugend

Die Jugend hat Anspruch auf Freiraum in Selbstverantwortung. Gemeindeeigene Infrastrukturen dürfen benützt werden für Treffs, Proben (z. B. Musikgruppen) und Veranstaltungen.

### 5. 4. Senioren/Seniorinnen

Die Gemeinde unterstützt die Schaffung von Pflegeheimen und geeignetem Wohnraum für SeniorenInnen.

## 6. Umwelt

### 6. 1. Grundsatz

Die natürlichen Lebensgrundlagen werden durch haushälterischen Umgang mit Boden, Luft, Wasser und Rohstoffen geschützt.

### 6. 2. Vorbildfunktion

Die Gemeinde verhält sich umweltgerecht und übernimmt eine Vorbildfunktion.

### 6. 3. Baureglement

Das Gemeindebaureglement wird mit ökologischen Kriterien ergänzt.

### 6. 4. Energie

Die Gemeinde erstellt ein Energie- und Umweltkonzept.

## 7. Verkehr

### 7.1. Grundsatz

Strassen und Wege sind Lebensräume und sollen dementsprechend gestaltet werden.

### 7.2. Verkehrsmittel

Der Zufühdienst an die Buslinie in Kriegstetten soll im Stundentakt realisiert werden.



## 8. Kultur, Freizeit und Sport

### 8. 1. Grundsatz

Wir wollen Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten pflegen.

### 8. 2.

Den EinwohnerInnen steht ein Dorftreffpunkt an zentraler Lage zur Verfügung

### 8. 3. Vereine

Die Vereine werden in ihrer Eigeninitiative und besonders für die Jugendarbeit gefördert.

### 8. 4. Heimatmuseum Wasseramt

Das Heimatmuseum ist eine wertvolle Einrichtung in unserem Dorf. Eine gute Zusammenarbeit wird gefördert.

### 8. 5. Naherholungsraum

Halten pflegt in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde und den Landwirten unseren wertvollen Naherholungsraum.

### 8. 6. Freizeiteinrichtungen

Die vorhandenen Infrastrukturen, wie das Schulhaus, die Mehrzweckanlage und der Fussballplatz sollen optimal von dorfeigenen Aktivitäten genutzt werden können.

### 8. 7. Schwestergemeinde

Als eine der Massnahmen zur Umsetzung des Mottos und zur Belebung der Zusammenarbeit in unserer Gemeinde können wir eine Schwestergemeinde suchen.

## 9. Arbeit in Halten

### 9. 1. Grundsatz

Die vorhandenen Arbeitsplätze sollen erhalten bleiben. Für neue, zukunfts-trächtige Arbeitsplätze sollen die Voraussetzungen geschaffen werden. Ein „farbiges und läbiges“ Dorf kann nicht nur ein Wohn- und Schlafdorf sein.

### 9. 2. Landwirtschaft

Die Landwirtschaftsfläche soll erhalten und natürlich bewirtschaftet werden. Innovative Landwirte, die unternehmerisch und wirtschaftlich in Eigenverantwortung handeln und damit ihre Zukunft sichern wollen, sollen nicht behindert werden. (Freizeitanlagen, Handwerk-Betriebe, Treibhausbau, usw.)

### 9. 3. Bürgergemeinde, Waldwirtschaft

Die Bürger- und die Einwohnergemeinde bilden eine Gemeinde und gestalten gemeinsam die Zukunft Haltens. Der Wald ist das Naherholungsgebiet unserer EinwohnerInnen und sehr wertvoll.

### 9. 4. Handwerk und Gewerbe

Für Handwerks- und Gewerbebetriebe sollen in Halten gute Rahmenbedingungen bestehen.

### 9. 5. Dienstleistung

Halten soll attraktiv gemacht werden für kreative, innovative und zukunfts-trächtige Kleinbetriebe, so dass neue Arbeits- und Ausbildungsplätze entstehen können.

## 10. Halten in der Region

### 10. 1. Grundsatz

Kooperation oder Zusammenschluss wo es nötig und sinnvoll ist.

### 10. 2. Nachbargemeinden

Mit Kriegstetten und Oekingen arbeiten wir überall zusammen, wo es für uns sinnvoll ist. Dies streben wir vorläufig mit einer gemeinsamen Schulgemeinde an. Ein politischer Zusammenschluss wird nicht ausgeschlossen.

Mit Rechterswil, Heinrichswil und Hersiwil schaffen und pflegen wir ein gutes Verhältnis.

### 10. 3. Bezirk Wasseramt

Halten will ein fairer aber kritischer Partner sein bei der Realisierung von regionalen Projekten.